

|                              |
|------------------------------|
| <b>Vorlage Nr.:</b> 2023/146 |
|------------------------------|

|                        |
|------------------------|
| <b>Berichtsvorlage</b> |
|------------------------|

|                   |
|-------------------|
| <b>öffentlich</b> |
|-------------------|

|                                           |              |            |
|-------------------------------------------|--------------|------------|
| Beratungsfolge                            | Verfasser*in | Sitzung am |
| Ausschuss für Landwirtschaft und Bauwesen | Herr Schad   | 08.11.2023 |

## Sachstandsbericht Planungen Bauvorhaben Straßenverkehrsamt

### Darstellung des Sachverhaltes:

Mit Beschluss des Kreistages vom 06.03.2023 (Vorlagen-Nr. 2023/031) wurde die Verwaltung beauftragt, die Entwurfsplanungen als Entscheidungsgrundlage für den Neubau eines Straßenverkehrsamtes zu erstellen. Die derzeitige räumliche und bauliche Situation wird der Fachausschuss für Mobilität, Feuerschutz und Rettungswesen am 10.11.2023 vor Ort im Rahmen einer Fachausschusssitzung besichtigen. Unter Verweis auf die Vorlage 2023/031 stellt sich die derzeitige Situation zusammengefasst wie folgt dar:

Die jetzigen Gebäude an der Stettiner Straße in Marl sind baulich und in der Nutzung abgänglich. Die Bestandsgebäude sind für die Anzahl der Mitarbeitenden zu klein. Ein barrierefreier Zugang und Betrieb sind in der Führerscheinstelle nicht möglich. Eine wirtschaftliche und nachhaltige Sanierung am Standort ist nicht vertretbar. Auch unter Berücksichtigung der Digitalisierung sind signifikante Flächenreduzierungen nicht umsetzbar.

Durch die Zusammenführung der bisher getrennten Zulassungs- und Führerscheinstelle in ein neues Gebäude lassen sich zahlreiche Synergien in der Unterhaltung, der Bewirtschaftung und Nachhaltigkeit sowie im Personalmanagement besser umsetzen.

Mit Stand September 2023 konnten die Vorbereitungen für die Auswahlverfahren der Fachplanungen nunmehr abgeschlossen und die Ausschreibungen veröffentlicht werden. Unter Einbeziehung eines externen Beratungsbüros und den beteiligten Fachdiensten im Hause wurden zunächst die Vergabeunterlagen erstellt und die Ausschreibungs- und Vergabeverfahren für die Objekt- und Tragwerksplanung sowie die Elektro- und Heizungs-/Lüftungs- und Sanitärplanung auf den Weg gebracht. Für die Planungsleistungen wurden mit genanntem Beschluss 672.490,00 € zur Verfügung gestellt.



Klimpel  
Landrat



Schad  
Fachbereichsleitung

Die genannten Planungsleistungen sind aufgrund der Projektkosten überwiegend europaweit auszuschreiben. Die Vergabe und Zuschlagserteilung der Planungsleistungen für die ersten Leistungsphasen einschließlich einer zu erstellenden Kostenberechnung sind für Ende Februar 2024 vorgesehen.

Ein erforderlicher Baubeschluss auf der Grundlage der zu erstellenden Entwurfsplanungen mit abschließendem Raumprogramm und der Kostenberechnung soll im 2./3. Quartal 2024 erfolgen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 18 bis 24 Monaten gerechnet.

Aufgrund der derzeit vorliegenden Raumbedarfsprogramme des Fachdienstes wurden überschlägige Baukosten in Höhe von 17,5 Mio. € ermittelt (siehe Planungsbeschluss vom 06.03.2023, Vorlagen-Nr. 2023/031) und dienen zum jetzigen Zeitpunkt lediglich als Ableitung der zu erwartenden Planungskosten. Ein detaillierter Baukostenplan soll zusammen mit dem Baubeschluss beschlossen werden.

Die Einnahmen, die durch die Veräußerung des Grundstücks des jetzigen Straßenverkehrsamtes entstehen, können zur Refinanzierung des neuen Grundstücks genutzt werden.

Hinsichtlich der möglichen Standorte bzw. der Auswahl und des Erwerbs eines geeigneten Grundstücks wird auf die Vorlagen-Nr. 2023/136 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung verwiesen.

Weitere Sachstandsberichte erfolgen, vergleichbar der Kreishaussanierung, fortlaufend in den nächsten Sitzungsblöcken.

Bereits vor und nach den erfolgten Planungsbeschlüssen zu den Projekten Straßenverkehrsamt, Kreisleitstelle sowie des Studieninstituts gab es mehrere politische Anfragen, die im Kontext der Beratungen seitens der Verwaltung beantwortet worden sind. Hinzu kam im Nachgang eine weitere Anfrage der SPD Fraktion vom 14.05.2023. Es wird auf den Tagesordnungspunkt 5.1 Antwort Anfrage der SPD-Fraktion zur Belegungsauslastung nach der Kreishaussanierung zur heutigen Sitzung verwiesen.